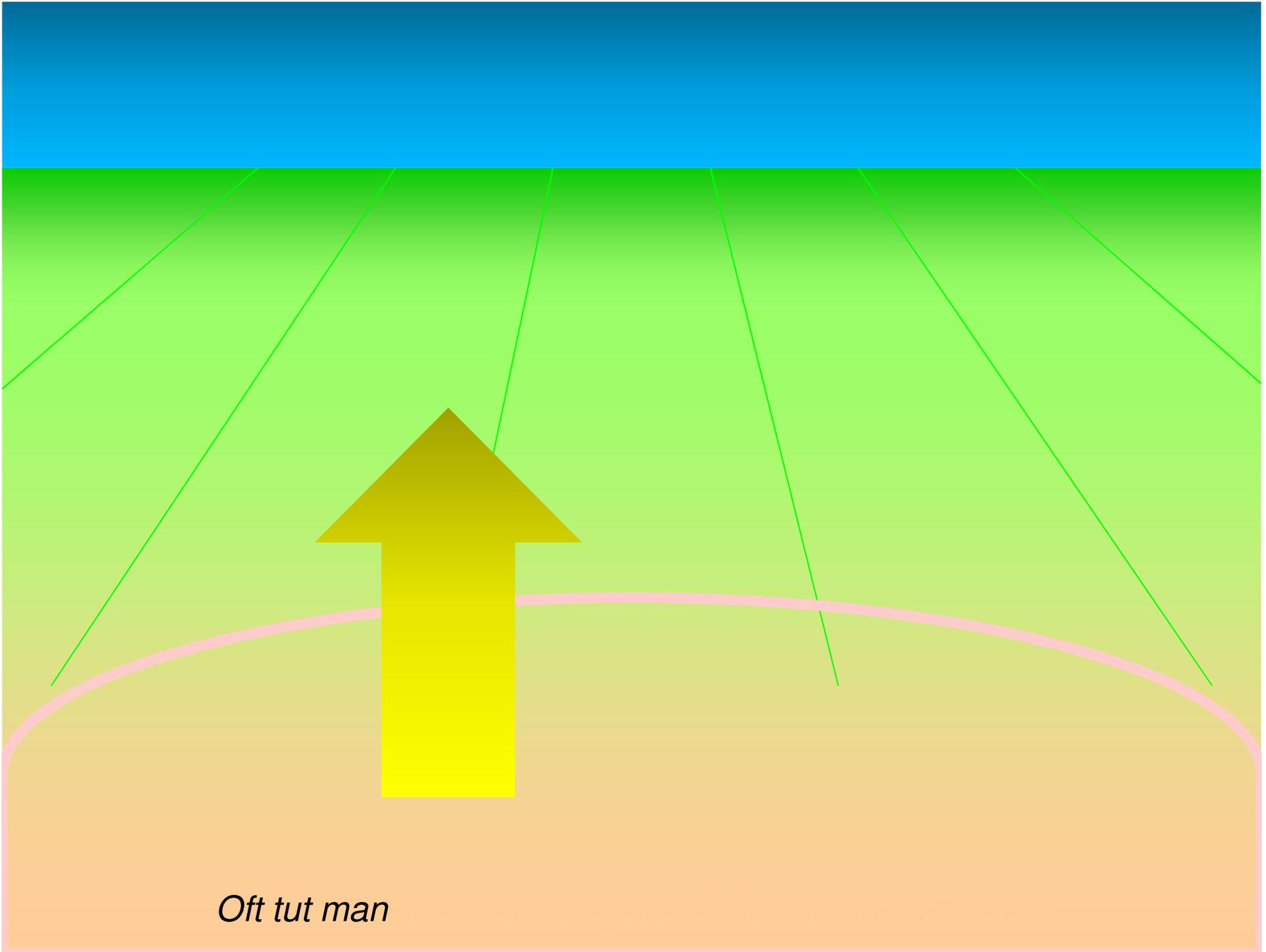
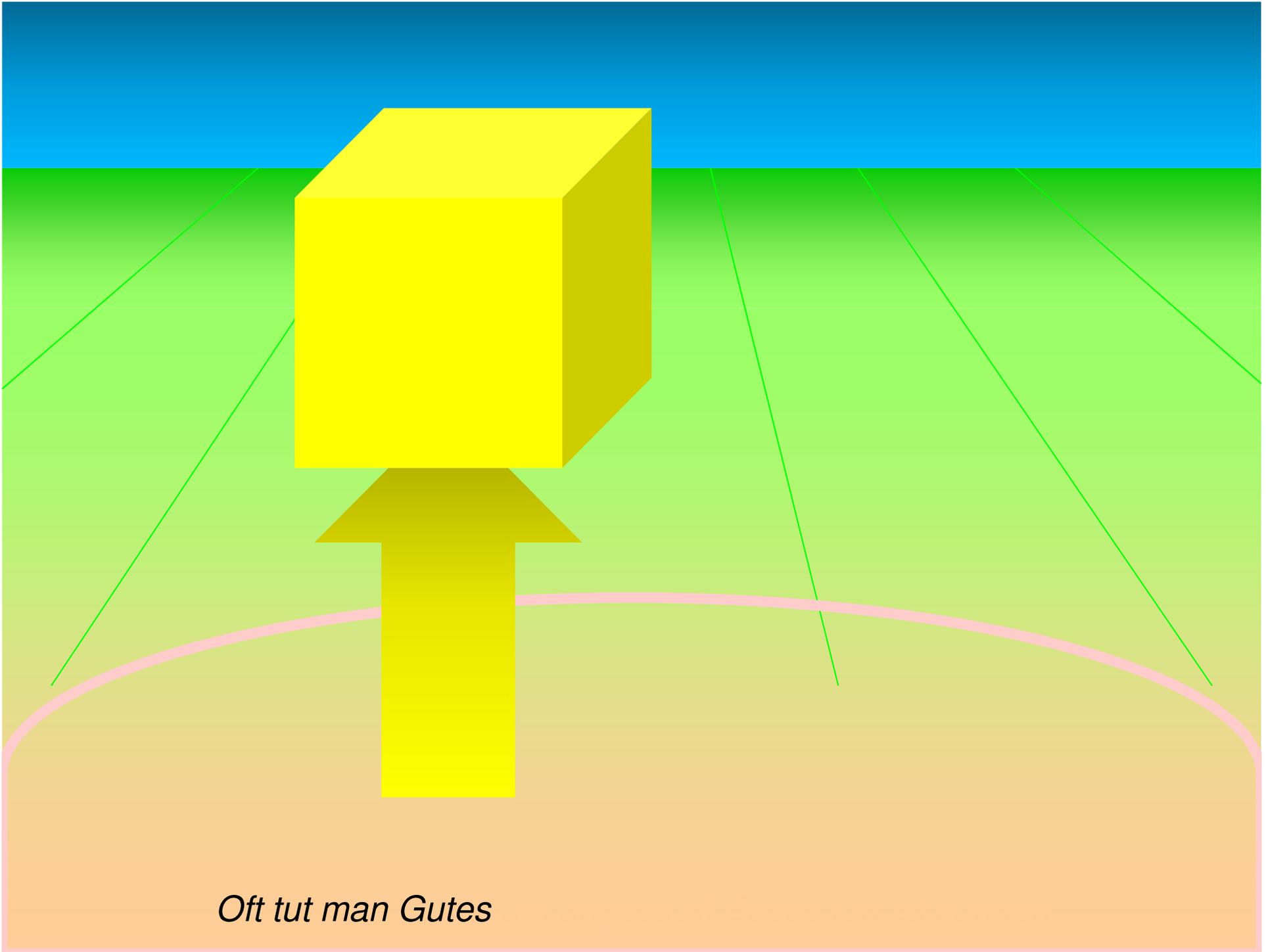


121

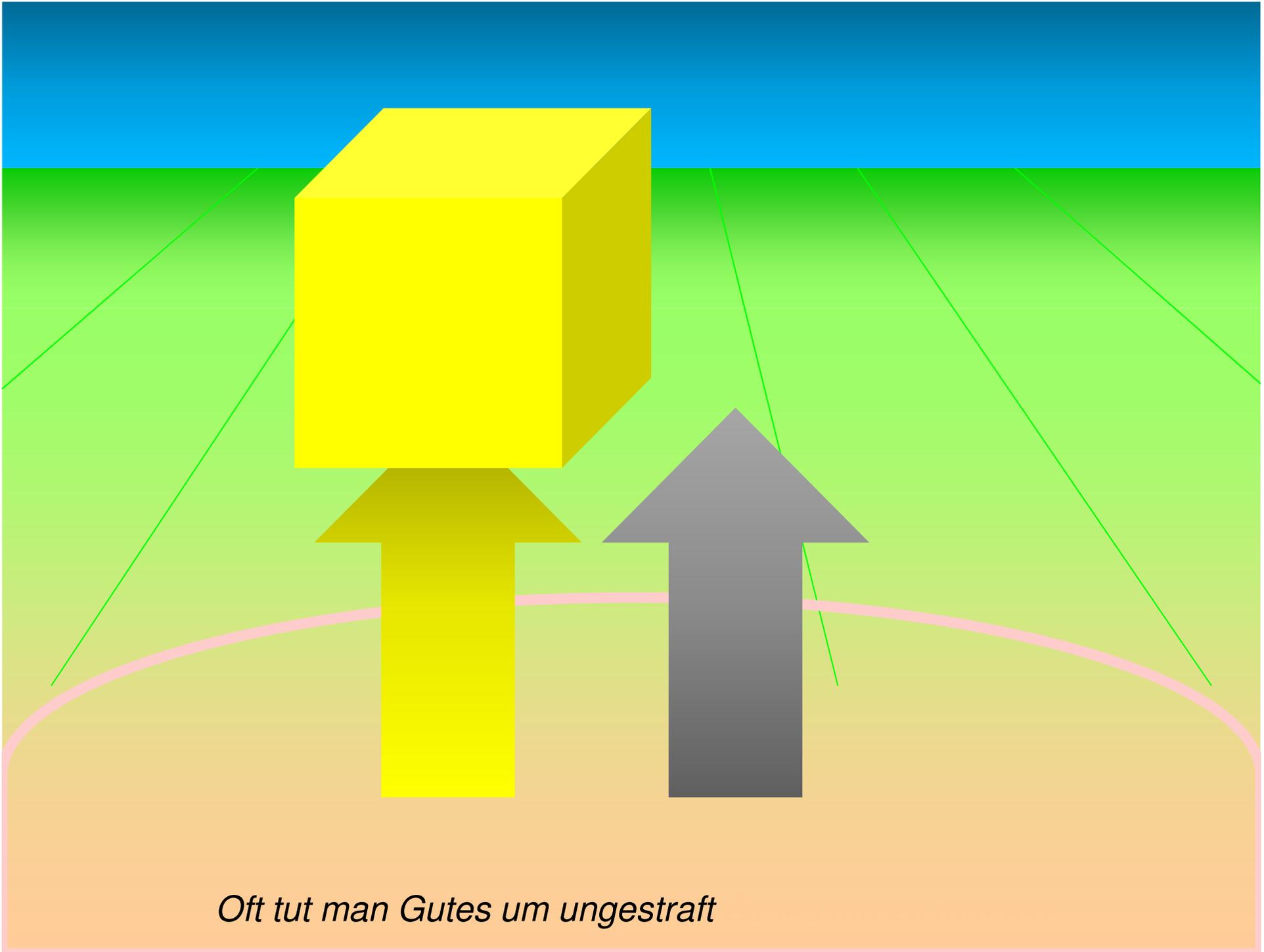
Gutes und Böses tun



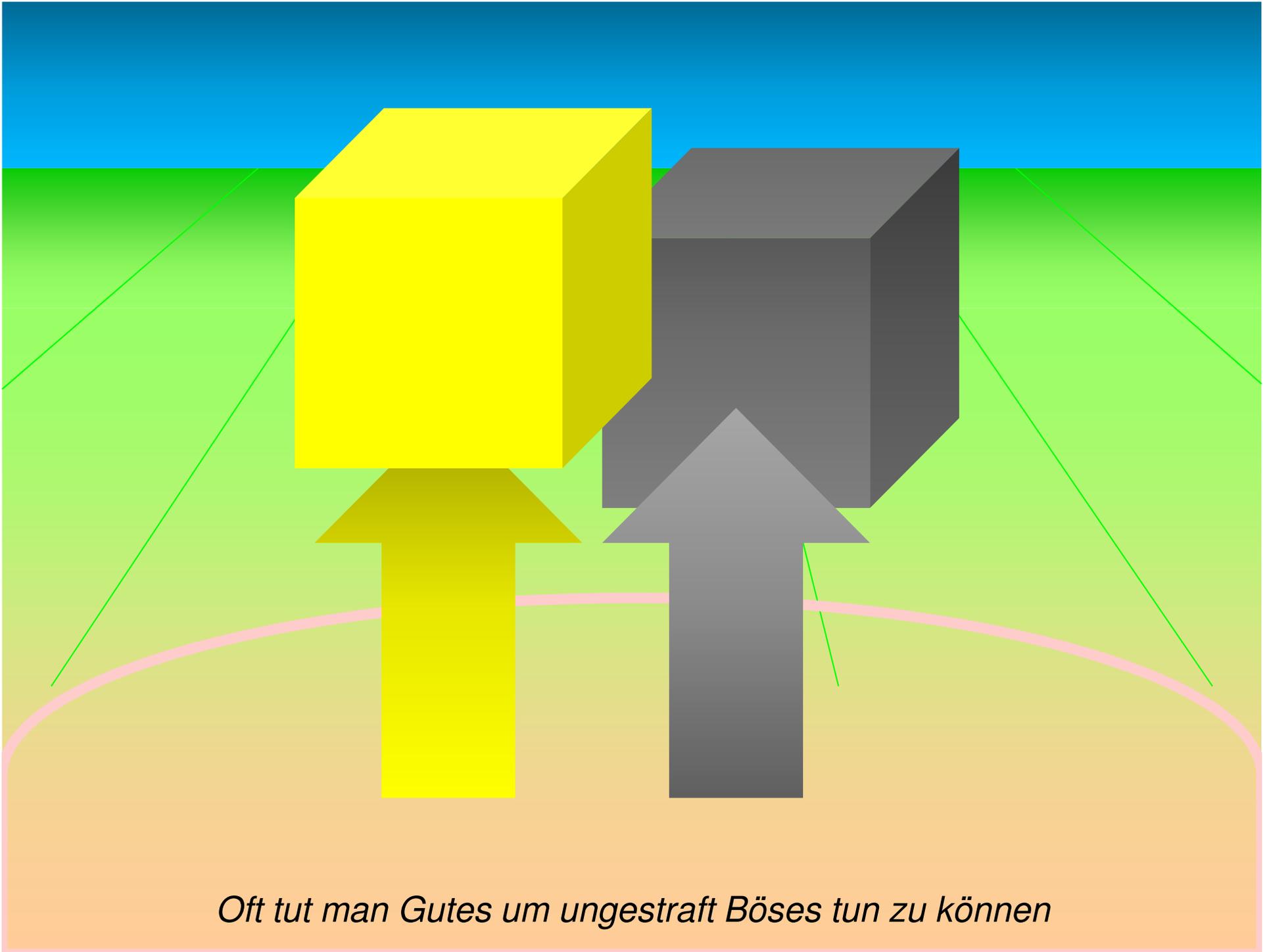
Oft tut man



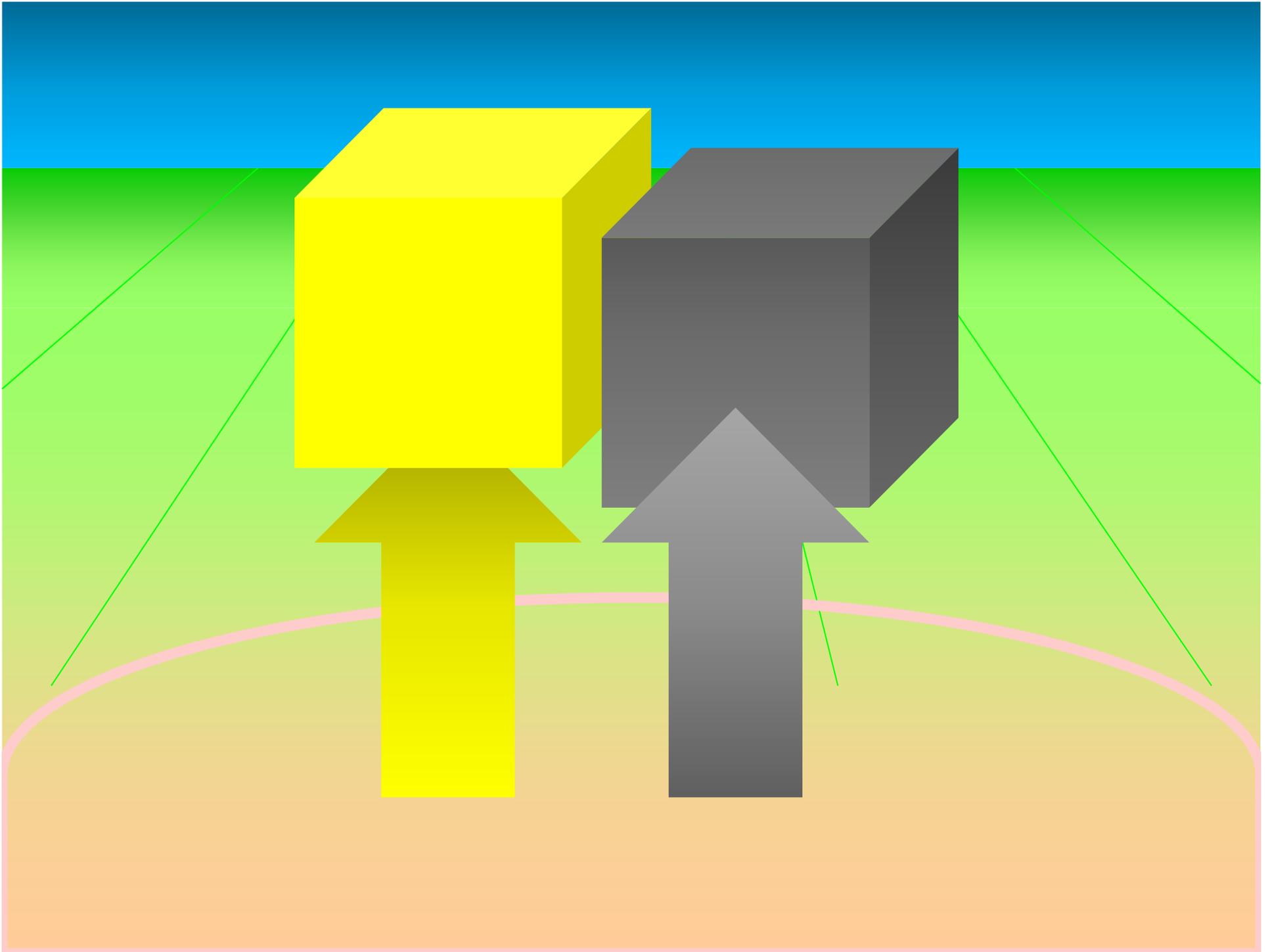
Oft tut man Gutes

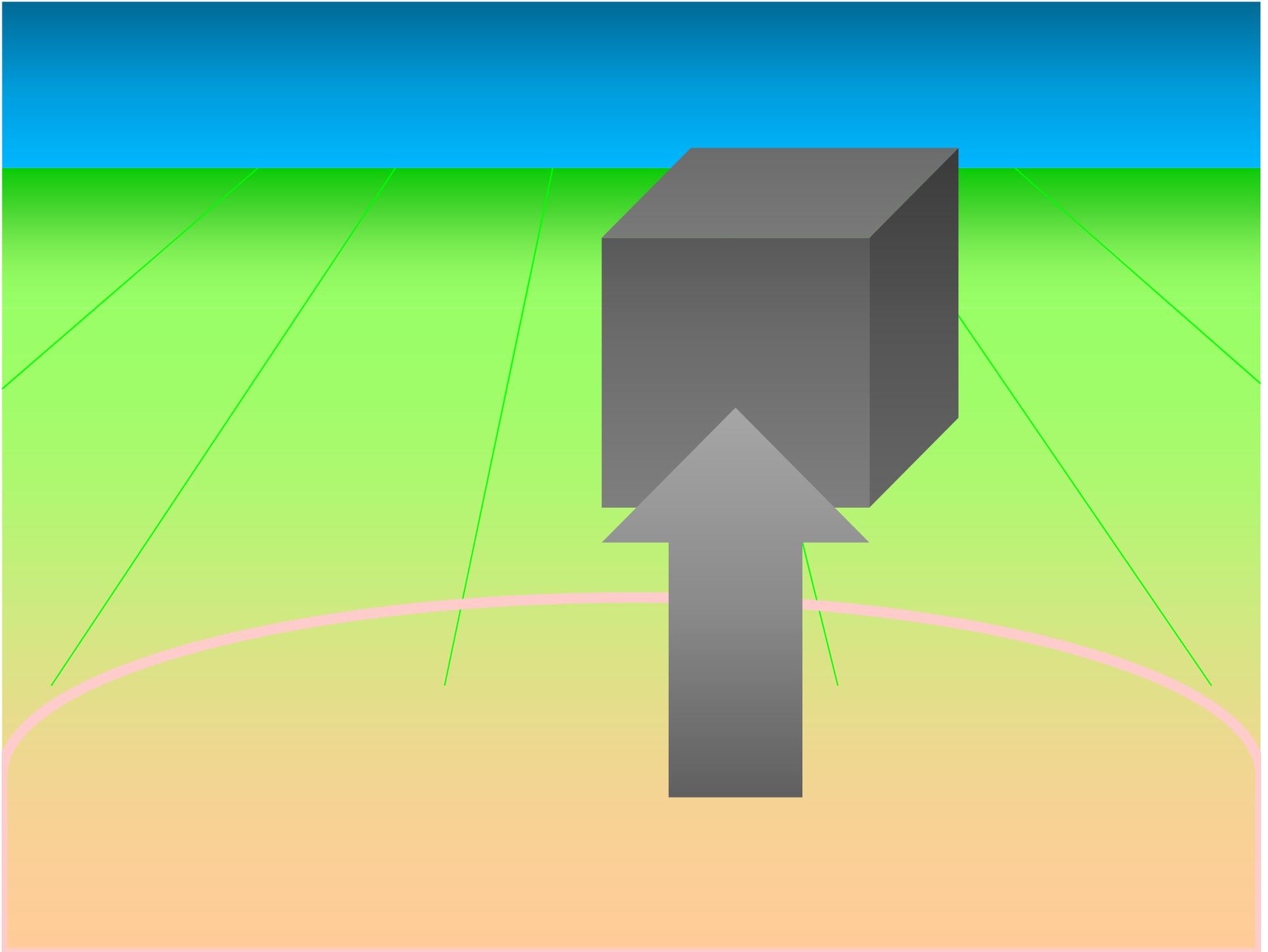


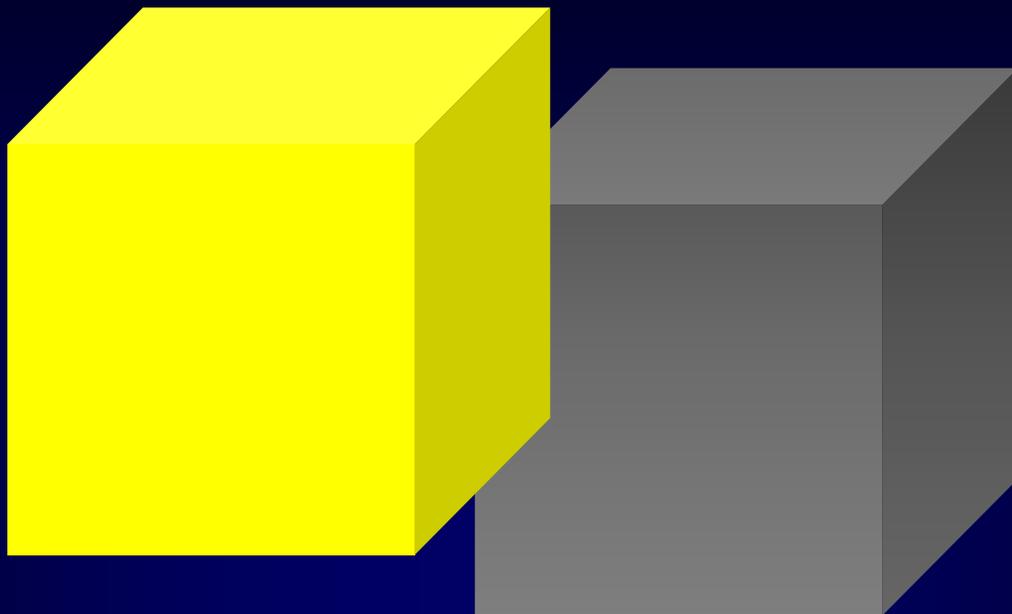
Oft tut man Gutes um ungestraft

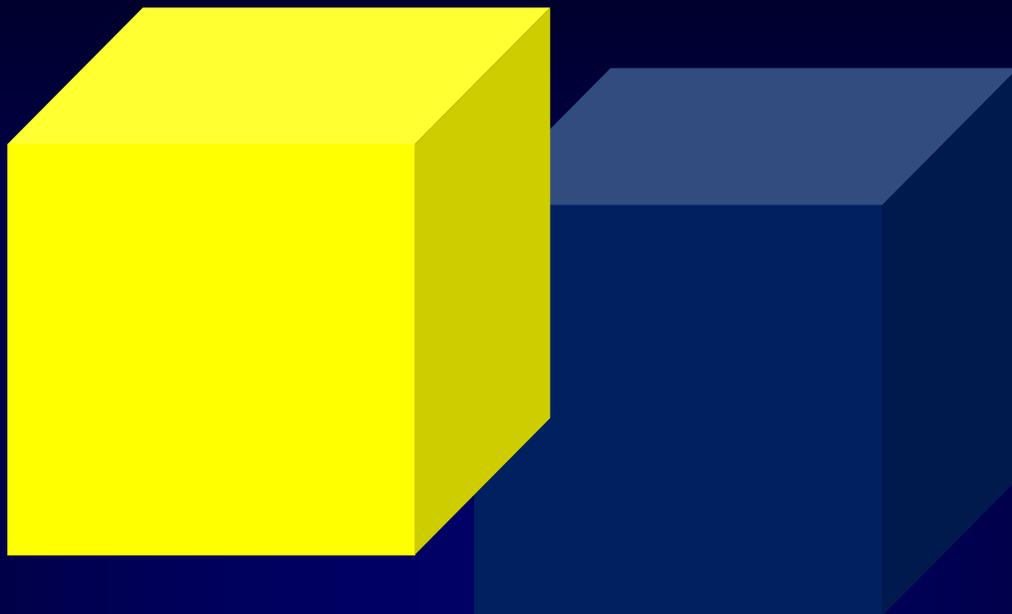


Oft tut man Gutes um ungestraft Böses tun zu können











**On fait souvent du bien
pour pouvoir impunément faire du mal**

Unlauteres Motiv: Das Sittlichkeitsgesetz wird malträtiiert.

*Subjektiv: Schlechtes Gewissen, das man zu kaschieren versucht.
Der Schatten ist im Vordergrund, er bleibt in Erinnerung (Bild 7).*

Licht und Schatten als menschliche Realität (Bild 8).

Idealität als Maßstab menschlichen Handelns (Bild 9).